

Die Fabrt nach bem Riff.

Als ich näher kam, sah ich die Bögel alle auf einmal mit lautem Gefreisch davon fliegen, und die mit Steingeröll bedeckte Insel — eigentlich war sie nur ein Riff zu nennen — sah auf einmal so schwarz aus, als ob sie mit Theer überstrichen wäre.

Gleichzeitig hatte sich ein leichter Wind erhoben, während plöglich eine Wolke die Sonne verhüllte, und die dis dahin spiegelglatte Wassersläche gewann mit einem Male durch das Kräuseln der kleinen Wellen eine grauschwarze Farbe. Das Niff bot nunmehr einen unheimlichen, nichts weniger als einladenden Anblick dar, da ich aber nun einmal so weit war, so ruderte ich auch fort, dis der Kiel meines Bootes an die Felsen stieß.

Ich gewahrte eine kleine Bucht, tenkte mein Boot hinein, stieg aus, und richtete meine Schritte sofort nach ber Signalstange. Diese war, wie ich nun sah, wenigstens ihre zwölf Tuß hoch, und ebenso bemerkte ich auch, baß ich ben Umfang bes Riffs vom Strande aus viel zu niedrig angeschlagen